Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 91 (1997)
Heft: 9

Rubrik: Kurz und bündig

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz und bündig

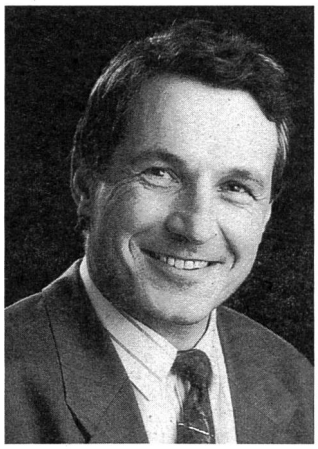
• Neue Präsidentin des BSSV

An der 78. Delegiertenversammlung des Bundes Schweizerischer Schwerhörigenvereine in Olten wurde Barbara Wenk zur neuen Zentralpräsidentin gewählt. An der DV nahmen auch der SVG, Pro Infirmis sowie die schweizerische Tinnitus-Liga teil.

• Askio gegen ersatzlose Rentenstreichungen

Die Askio wendet sich gegen das vom Bundesrat vorgeschlagene Auslaufenlassen der Zusatz- und Viertelsrenten in der Invalidenversicherung.

Die Askio betrachtet die Zusatzrente als eine wertvolle Ergänzung der kleinen Normalrente zahlreicher Behinderter. Für die Zusatzrente sei heute noch kein echter Realersatz in Sicht. Auch die Streichung der Viertelsrente laufe dem Prinzip «Eingliederung vor Rente» zuwider, da behinderte Menschen im Gegenteil noch feinere Rentenabstimmungen bräuchten, damit Erwerbsrente und Rente im einzelnen Fall situationsgerecht kombiniert werden können.



• Christoffel Brändli ist neuer Präsident der PRO INFIRMIS

Am 21. Juni wurde auf der DV der Pro Infirmis in Solothurn der neue Präsident gewählt. Der 54-jährige Wirtschaftsberater wird Nachfolger von Dr. Marius Cottier, der nach dreijähriger Amtszeit zurücktritt.

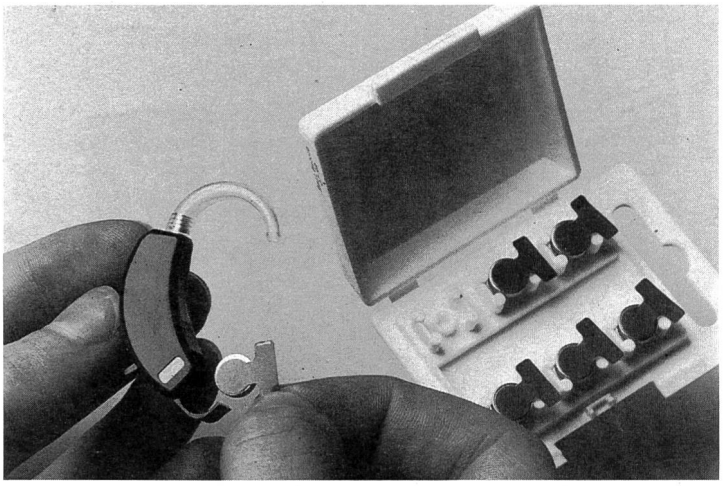
• Züge dieser Zeit

heisst das Thema der letztlich herausgegebenen Fachzeitschrift Inforum von Pro Infirmis. Schwerpunktthema ist die Mobilität behinderter Menschen. Die Probleme behinderter Menschen im öffentlichen Verkehr, generelle Schwierigkeiten und Lösungsvorschläge werden in Kurzreportagen, Stellungnahmen und Interviews mit Fachleuten und Verantwortlichen behandelt. Bezugsadresse:
Pro Infirmis, Redaktion, Postfach 1332, 8032 Zürich,
Fax 01 388 26 00, Preis: 10 Franken. An der gleichen Stelle ist der kürzlich erschienene Jahresbericht 96 der Pro Infirmis erhältlich.

• Teletext informiert

Ab 1. September 1997 startet SF DRS neu mit einem Programm auf zwei Kanälen. Sendungen für Kinder, Sportbeiträge und Spielfilme sind vorgesehen. Detaillierte Infos und Programmvorschau wie bisher auf Teletext-Seite 776.

Ab Herbst hat Teletext eigens für Hörbehinderte ein eigenes Magazin auf dem Internet vorgesehen. Unter SWISS TXT (www.swisstxt.ch) sind folgende Inhalte geplant: Aktuelle Teletext-Seiten: Lesen statt Hören (S. 771-773); Programmvorschau untertitelter Sendungen (S. 776); «Time Code» Mitteilungen zur Untertitelung; Direkte E-Mail-Verbindungen zu den Verantwortlichen der Untertitelung; «Newsticker», z. B. nächste untertitelte Sendung; «Links» (Internet-Verbindungen zu den Gehörlosen-Verbänden z. B. www.bssv.ch oder www.gehoerlosen.ch)



• Gegen Sparmassnahmen bei Hörgerätebatterien

Das Informationszentrum für Gutes Hören wendet sich in einem Appell an die verantwortlichen Kreise im Bundesamt für Sozialversicherung. Die Argumente: Hörhilfen ermöglichen es vielen Betroffenen, mehr zu ihrem eigenen Unterhalt beizutragen und länger von fremder Hilfe unabhängig zu bleiben. Die teuren Anschaffungs- und Anpassungskosten sind berechtigt, wenn die Hörhilfen häufig und intensiv genutzt werden. Ein Verzicht auf diese Hilfen aus finanziellen Gründen stellt den Nutzen des Hörgeräts in Frage.

Wenigstens für Härtefälle soll nach neuen und unbürokratischen Lösungen gesucht werden.

• Namensänderung

Die kantonale Gehörlosenschule in Zürich Wollishofen wird künftig «Zentrum für gehörlose und schwerhörige Kinder» heissen. Der Regierungsrat hat diese Namensänderung in einer neuen Verordnung veranlasst. Der neue Name soll zum Ausdruck bringen, dass verschiedene, auch ambulante Dienstleistungen angeboten werden. Gleichzeitig soll die Entwicklung der Schule in den letzten 28 Jahren im Heim- und Sonderschulbereich berücksichtigt werden. Die Neufassung der Verordnung betrifft den Auftrag, das pädagogische Konzept und die veränderte Organisationsform der Gehörlosenschule.

• 1. Internet-Messe für Gehörlose erfolgreich

Am 12. April 1997 fand die erste Internet-Messe für Gehörlose in Frankfurt am Main statt. Über 200 Gehörlose waren anwesend. Die Firmen Telekom AG, Miniruf GmbH, Euronet GmbH und ELSA GmbH haben ihre Produkte Bildtelefon, Internet und Pager (Textnachrichten) ausgestellt. Achim Feldmann, gehörlos, hat einen Vortrag über das Internet gehalten. Das Filmteam vom Bayerischen Rundfunk war auch anwesend und hat für den Beitrag «Sehen statt Hören» gefilmt, welcher kürzlich ausgestrahlt wurde. Der Künstler Jens Appel entwarf eine Erdhalbkugel mit Leuchtkerzen und einem grossen Schriftzug: «Internet für Gehörlose», was auf der Bühne sehr schön aussah.

• Ehemaligentag vom 14. Juni 1997 in Hohenrain LU

Am 14. Juni 1997 war das Treffen der Ehemaligen zum 150. Geburtstag von Hohenrain. Rund 500 Personen waren anwesend.

Das Fest begann in der Dorfkirche mit einer kurzen Ansprache von Direktor Bachmann. Pater Christian Lorenz hielt eine Predigt mit dem Thema: «Was ist das Leben?». Dazwischen zeigte eine Gruppe ein Rollenspiel.

Es gab eine Fotoausstellung, die Schüler und Schulgeschichte zeigte. Anschliessend gab es Apéro und dann folgte das Abendessen im Festzelt. Die Ehemaligen

spielten Theater aus den Erinnerungen mit ihrem Lehrer Herrn Zwimpfer. Dazwischen folgte eine Versteigerung von sechs Weinflaschen von Hohenrain, welche ein Schwerhöriger gewann. Trotz regnerischem Wetter war gute Stimmung bis in die Nacht hinein.

• Aussendienst der ghe-ces ag informiert:

Unsere gehörlosen Aussendienst-Mitarbeiter sind bestens vertraut mit der AVISO-Lichtsignalanlage, den verschiedenen TELESCRIT und Fax-Modellen und allen anderen Geräten der ghe-ces electronic ag.

Sie sind stets auf dem neusten Stand der technischen Entwicklungen.

Sie kennen die Probleme der gehörlosen und schwerhörigen KundInnen aus eigener Erfahrung und kommunizieren auch in Gebärdensprache.

Sie können beauftragt werden für Reparaturen und Installationen von unseren technischen Hilfsmitteln.

Sie demonstrieren bei Ihnen zu Hause die verschiedenen Hilfsmittel und beraten Sie kompetent über die beste und einfachste Lösung für Ihre Bedürfnisse.

Sie wissen Bescheid über die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten.

Zu den bisherigen Aussendienst-Mitarbeitern der Regionen Zürich, Aargau, Solothurn, Bern, Ostschweiz und Suisse Romande kommt ab sofort für die Region Basel neu dazu:

Beat Koller
Waldhofstr. 18
4310 Rheinfelden
Telescrit/Fax 061 831 45 52

Wir freuen uns, den ghe-Aussendienst mit Beat Koller um einen weiteren kompetenten und sympathischen Mitarbeiter ergänzen zu können!

Für die anderen Regionen:
Aargau, Zürich-West:
J. Heimann,
TS/Fax 056 406 47 51
Appenzell, St. Gallen:
M. Galmarini
TS/Fax 071 352 10 42
Luzern/Innerschweiz: M. Ammann, TS/Fax 041 280 22 68
Bern, Solothurn: H. Roos
TS/Fax 031 961 29 67
Suisse Romande: G. Terrier
TS/Fax 022 757 49 26/46 48